



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 1996
2. Stück
16.10.1996

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

12. Ausschreibung des Mobilitätsstipendiums der Creditanstalt-Bankverein für Absolventen des Doktoratsstudiums an der Technischen Universität Wien für das Studienjahr 1996/97
13. Stipendien für ausländische Studierende aus Entwicklungsländern, die den Vorstudienlehrgang besuchen
14. Änderung der Vertreter der in § 63 Abs. 2 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen im Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
15. Änderung der Vertreter der in § 59 Abs. 1 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Studienkommission für die Studienrichtungen Technische Mathematik und Versicherungsmathematik (Druckfehlerberichtigung zu Nr. 4-1996/97)
16. Ermächtigung des Rektors und des Prorektors für das Studienjahr 1996/97 (Druckfehlerberichtigung)
17. Mitteilungen der Universitätsdirektion
 - 17.1. betreffend Lehrveranstaltungen mit Bezug zu Entwicklungsländern:
 - 17.2. betreffend Kuratorium für Journalistenausbildung; Stipendien für Ferialvolontariate:
 - 17.3. betreffend Broschüren "Auslandsstipendien für Österreichische Studierende, Graduierte und Wissenschaftler":
 - 17.4. betreffend Forschungsstipendien der Scuola Normale Superiore di Pisa:
 - 17.5. betreffend Stipendien der Kanadischen Regierung (NSERC):
 - 17.6. betreffend Preise aus der Fahrzeugverband-Jubiläumsstiftung:
 - 17.7. betreffend CERN-Stellenausschreibungen

18. Ausschreibung freier Planstellen

18.1. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

12. Ausschreibung des Mobilitätsstipendiums der Creditanstalt-Bankverein für Absolventen des Doktoratsstudiums an der Technischen Universität Wien für das Studienjahr 1996/97

1. ALLGEMEINES

Die Creditanstalt-Bankverein stellt jährlich einen Betrag von S 100.000,-- zur Verfügung, um einem Absolventen/einer Absolventin des Doktoratsstudiums an der Technischen Universität Wien unmittelbar nach der Promotion eine mindestens dreimonatige Tätigkeit an einer wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Einrichtung im Ausland zu ermöglichen. Dabei sollen vor allem Wissens- und Ausbildungsbereiche erschlossen werden, die es in Österreich nicht gibt, mit dem Ziel, neue Erkenntnisse für Österreich nutzbar zu machen.

2. VORAUSSETZUNGEN

- Bewerbung des Promovenden unter Angabe der ausländischen wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Einrichtung, an der die beabsichtigte Tätigkeit durchgeführt wird; Beschreibung des Projekts.
- hervorragende Dissertation

3. VERGABERICHTLINIEN

Die Bewerbung ist bei der Anmeldung zur Promotion im Sekretariat des Universitätsdirektors bis spätestens 20. November 1996 abzugeben.

Die Dekane unter dem Vorsitz des dienstältesten Universitätsprofessors und ein Vertreter der Creditanstalt-Bankverein wählen einen Kandidaten aus und schlagen ihn dem Akademischen Senat vor.

4. ZUERKENNUNG DES STIPENDIUMS

Über die Zuerkennung des Mobilitätsstipendiums entscheidet der Akademische Senat. Die Übergabe erfolgt durch einen Vertreter der Creditanstalt-Bankverein im Rahmen der Promotionsfeier. Die Hälfte des Stipendiums wird vor Antritt der Reise ausbezahlt, die zweite Hälfte nach Vorlage und Annahme des Berichts über den Auslandsaufenthalt.

Der Rektor:
i.V. Dr. H.B. MATTHIAS

13. Stipendien für ausländische Studierende aus Entwicklungsländern, die den Vorstudienlehrgang besuchen

Für ausländische Studierende aus Entwicklungsländern, die von der Technischen Universität Wien in den Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten eingewiesen wurden und diesen bereits ein Semester besucht haben, werden für das Wintersemester 1996/97 Stipendien im Gesamtbetrag von S 43.000,-- ausgeschrieben. Bewerbern um ein Stipendium werden im Rahmen dieses Gesamtbetrages einmalige Stipendien in der Höhe von S 1.000,-- bis höchstens S 1.500,-- bewilligt.

Voraussetzungen für die Gewährung des Stipendiums sind:

1. soziale Bedürftigkeit,
2. regelmäßiger Besuch des Vorstudienlehrganges,
3. gute Leistungen im Vorstudienlehrgang und
4. Bezahlung des Unterrichtsgeldes.

Die Anträge sind in der Studien- und Prüfungsabteilung der Technischen Universität Wien bis spätestens 30. November 1996 einzureichen.

Über die Zuerkennung der Stipendien entscheidet der Rektor. Die Bewerber erlangen keinen Rechtsanspruch auf die Zuerkennung des Stipendiums!

Der R e k t o r :
Dr. P. S k a l i c k y

14. Änderung der Vertreter der in § 63 Abs. 2 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen im Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Mit 31. Oktober 1996 tritt Herr Ao.Univ. Prof. Dr. Peter ETTMAYR in den Ruhestand. Dadurch vermindert sich die Zahl der der Fakultät zugeteilten Personen der Ordentlichen und Außerordentlichen Universitätsprofessoren von bisher 91 auf 90. Demgemäß vermindert sich die Zahl der in das Fakultätskollegium gemäß § 63 Abs. 1 lit. b UOG zu entsendenden Vertreter von bisher 46 auf 45.

Auf Grund des Wahlergebnisses vom 22. März 1994 ergibt sich somit folgende Mandatsverteilung:

- Wahlvorschlag A (Gemeinschaftsliste Physik) wie bisher 10 Mandate
- Wahlvorschlag B (Liste Chemie) 15 Mandate (bisher 16)
- Wahlvorschlag C (Liste Informatik) wie bisher 6 Mandate
- Wahlvorschlag D (Liste Mathematik) wie bisher 8 Mandate
- Wahlvorschlag E (Liste Institut für Ökonometrie Operations Resarch und Systemtheorie) wie bisher 2 Mandate
- Wahlvorschlag F (Liste Software-Technik) wie bisher 2 Mandate
- Wahlvorschlag G (Liste Fachgruppe Geowissenschaften) wie bisher 2 Mandate

Auf Grund der geänderten Mandatsverteilung wird in Liste B das bisherige Hauptmitglied Herr Univ.Ass. Dr. Peter HÖDL, Inst.Nr. 162, als Ersatzmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. P.H. OSANNA

15. Änderung der Vertreter der in § 59 Abs. 1 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Studienkommission für die Studienrichtungen Technische Mathematik und Versicherungsmathematik (Druckfehlerberichtigung zu Nr. 4-1996/97)

Die Funktion von Herrn Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Peter KIRSCHENHOFER als Vertreter der in § 59 Abs. 1 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Studienkommission für die Studienrichtungen Technische Mathematik und Versicherungsmathematik (Druckfehlerberichtigung zu Nr. 4-1996/97) ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. September 1996 erloschen.

An seine Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Winfried AUZINGER, Institut Nr. 115/2, nach.

Als neues Ersatzmitglied wird aufgrund des Wahlergebnisses vom 2. Mai 1995 gemäß § 59 Abs. 3 in Verbindung mit § 50 Abs. 8 UOG 1975 Frau ObRat Dr. Christa BINDER, Institut Nr. 114, festgestellt.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. P.H. OSANNA

16. Ermächtigung des Rektors und des Prorektors für das Studienjahr 1996/97 (Druckfehlerberichtigung)

Die Ermächtigung des Rektors, O.Prof. Dr. Peter SKALICKY, und des Prorektors, O.Prof. Dr. Heinz-Bernd MATTHIAS, (Mitteilungsblatt Nr. 222-1995/96), erfolgte durch den Akademischen Senat am 24. Juni 1996.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

17. Mitteilungen der Universitätsdirektion

17.1. betreffend Lehrveranstaltungen mit Bezug zu Entwicklungsländern:

Der Österreichische Akademische Austauschdienst (ÖAD) hat eine Liste jener Lehrveranstaltungen herausgegeben, die einen inhaltlichen Bezug zu Entwicklungsländern haben.

Informationen bei der Hochschülerschaft.

17.2. betreffend Kuratorium für Journalistenausbildung; Stipendien für Ferialvolontariate:

Das Kuratorium für Journalistenausbildung vergibt wieder Stipendien bei Tages- und Wochenzeitungen sowie beim ORF an Studenten.

Termine: Mitte Dezember 1996 (für Februar 1997) bzw. Mitte April 1997 (für den Sommer 1997).

Informationen und Bewerbungsformulare an den Dekanaten und bei der HTU.

17.3. betreffend Broschüren "Auslandsstipendien für Österreichische Studierende, Graduierte und Wissenschaftler":

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst hat eine Reihe von Broschüren für österreichische Stipendienwerber, gegliedert nach Zielregionen und Zielgruppen, zur Verfügung gestellt.

Informationen am Außeninstitut.

17.4. betreffend Forschungsstipendien der Scuola Normale Superiore di Pisa:

Die Scuola Normale Superiore di Pisa hat verschiedene postgraduate Stipendien für 2-jährige Forschungsvorhaben auf den Gebieten Mathematik, Neurobiologie und Elementarphysik ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Doktorat; nicht älter als 33 Jahre.

Termin: 30. Oktober 1996.

Informationen am Außeninstitut.

17.5. betreffend Stipendien der Kanadischen Regierung (NSERC):

Für die Antragstellung auf die Gewährung von Stipendien in Laboratorien und Forschungsinstituten der Kanadischen Regierung sind neue Merkblätter und Formulare herausgegeben worden.

Informationen am Außeninstitut.

Termine: 30. November 1996, 15. März 1997 und 15. Juli 1997.

17.6. betreffend Preise aus der Fahrzeugverband-Jubiläumsstiftung:

Der Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreich hat die "Fahrzeugverband-Jubiläumsstiftung" geschaffen, aus deren Zinsen jährlich drei Preise an der Technischen Universität Wien vergeben werden sollen.

Gegenstand sind Diplomarbeiten oder Dissertationen, die von Interesse für die österreichische Fahrzeugindustrie sind.

Bewerbungstermin: 31. Dezember 1996

Nähere Informationen an den Dekanaten, bei der HTU und am Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau.

17.7. betreffend CERN-Stellenausschreibungen

Bei der CERN sind Planstellen (Physik, Ingenieurwissenschaften, Geodäsie) ausgeschrieben.

Termin: Mitte November 1996

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

18. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis zur genannten Frist, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung 1 der Technischen Universität Wien, 1040 Wien, Karlsplatz 13, einzubringen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

An der Technischen Universität Wien gelangen nachfolgende Planstellen zur Besetzung:

18.1. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PIST für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in), am Institut für Verfahrenstechnik, Brennstofftechnik und Umwelttechnik, ehestmöglich;

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Biotechnologie

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr